



Die Geburt beim Hund – wann ist's soweit?

Die Trächtigkeit dauert normalerweise zwischen 58 und 67 Tagen. Als Durchschnitt wird der 63. Tag nach der Deckung angenommen. Etwa ab dem 55. Tag sollte bei der Hündin 2 bis 3 mal täglich die Temperatur gemessen werden. Die innere Körpertemperatur liegt bei der Hündin normalerweise zwischen 38 und 39 Grad Celsius. Sinkt die Körpertemperatur auf 37 Grad und darunter, signalisiert dies den Geburtsbeginn. Es öffnet sich der Muttermund. Die Phase der erniedrigten Körpertemperatur hält aber nur kurze Zeit an. Daher sollte man bei trächtigen Hündinnen mindestens zweimal täglich die Temperatur messen um den Temperaturabfall nicht zu verpassen. Etwa 12 bis 24 Stunden nach Wiederanstieg der Temperatur in den Normalbereich(38-39 Grad) ist mit der Geburt zu rechnen.

Was muß ich für meine Hündin vorbereiten?

- **Wurfkiste**
- **saubere Tücher**
- **Desinfektionsmittel**
- **Faden zum Abbinden des Nabels, sofern es die Hündin nicht selbst macht**
- **Eventuell Traubenzucker für die Hündin bei langen Geburten**
- **Ersatzmilch für die Welpen**

Wann muß ich zum Tierarzt?

- wenn die Hündin vor, während oder nach der Geburt erkrankt oder sich im Allgemeinbefinden verschlechtert (z.B. Erschöpfung)
- wenn nach Temperaturabfall auf unter 37 Grad die Temperatur auf über 39,5 Grad steigt und die Geburt nicht beginnt
- anormaler Ausfluss (übelriechend, grün-schwarz)
- wenn die Wehen länger als 2 Stunden dauern, aber noch kein Welpen geboren wurde
- wenn die Wehen länger als 2 Stunden nach dem letzten Welpen andauern